

Stuttgart, 02.07.2021

Stuttgarter Philharmoniker – Musikvermittlung & Audience Development

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien	Einbringung	öffentlich	13.07.2021
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	öffentlich	14.07.2021
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	15.07.2021

Beschlussantrag

1. Der Durchführung des Projektes „Musikvermittlung & Audience Development“ bei den Stuttgarter Philharmonikern für die Dauer von 36 Monaten wird zugestimmt.
2. Das Kulturrat wird ermächtigt, im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2024 (36 Monate) eine*n Musikpädagog*in in Entgeltgruppe EG 9c TVöD ohne Blockierung einer Planstelle für dieses Projekt im Umfang vom 100 % zu beschäftigen.
3. Der Finanzierung der für das Projekt anfallenden Personalkosten in Höhe von insgesamt 190.800 Euro (pro Jahr 63.600 Euro) sowie der Sachkosten in Höhe von ca. 33.000 Euro pro Saison aus dem Budget der Stuttgarter Philharmoniker wird zugestimmt.

Kurzfassung der Begründung

Klassische Musik einem möglichst breiten Publikum nahe zu bringen, ist ein zentrales Anliegen des Orchesters. Daher nimmt die Musikvermittlung im Programm der Stuttgarter Philharmoniker schon seit vielen Jahren einen wichtigen Platz ein. Hier sind als Alleinstellungsmerkmal vor allem die Kinder- und Jugendkonzerte zu nennen.

Die Frage, welche Relevanz die Stuttgarter Philharmoniker künftig haben werden und wie sie als Institution dieser Frage proaktiv begegnen können – auch hinsichtlich der Teilhabe aller Menschen – ist zukunftsentscheidend für das Orchester.

Bisher wird die Aufgabe „Musikvermittlung“ von der Position der Musikdramaturgie mit wahrgenommen. Eine umfassende Befassung mit dem Thema im erforderlichen Umfang ist mit diesen personellen Ressourcen nicht möglich. Die befristete Projektstelle soll hier ergänzen, damit der seit Langem geplante Ausbau der Kooperationen in das städtische und regionale Netzwerk hinein umgesetzt werden kann. Die bestehenden konzertpädagogischen Angebote sollen fortgesetzt, vor allem aber innovativ ausgebaut und in die Stadt- und Regionalgesellschaft hinein erweitert werden. Dabei stehen verschiedene potenzielle Publikumsgruppen im Fokus sowie das Selbstverständnis, das die Vermittlungsarbeit und das kollaborative Musikgeschehen der Stuttgarter Philharmoniker ins Zentrum der Konzertplanung rückt.

Bis zum Jubiläumsjahr 2024/2025 sollen die drei Projektideen

- Die Schulphilharmonie oder die Philischule (Arbeitstitel)
- Stadtgestalten (Arbeitstitel)
- Philikids (Arbeitstitel)

detailliert entwickelt und möglichst ab der Saison 2023/2024 in jährlichen Ausgaben durchgeführt werden.

Der Verwaltungsrat der Stuttgarter Philharmoniker hat der Durchführung und Finanzierung des Projektes in seiner Sitzung am 19. Mai 2021 zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen

Die erforderlichen Mittel zur Deckung der Personalkosten (pro Jahr 63.600 Euro, für drei Jahre also insgesamt 190.800 Euro) sowie Sachkosten in Höhe von ca.33.000 Euro pro Saison stehen im THH 410 Kulturamt, Amtsbereich 4102620 Stuttgarter Philharmoniker, Kontengruppe 420 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat WFB hat die Vorlage mitgezeichnet.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Fabian Mayer
Erster Bürgermeister

Anlagen
ausführliche Begründung

Ausführliche Begründung

Klassische Musik einem möglichst breiten Publikum nahe zu bringen, ist ein zentrales Anliegen des Orchesters. Daher nimmt die Musikvermittlung im Programm der Stuttgarter Philharmoniker schon seit vielen Jahren einen wichtigen Platz ein. Hier sind als Alleinstellungsmerkmal vor allem die Kinder- und Jugendkonzerte zu nennen.

Die Frage, welche Relevanz die Stuttgarter Philharmoniker künftig haben werden und wie sie als Institution dieser Frage proaktiv begegnen können – auch hinsichtlich der Teilhabe aller Menschen – ist zukunftsentscheidend für das Orchester.

Bisher wird die Aufgabe „Musikvermittlung“ von der Position der Musikdramaturgie mit wahrgenommen. Eine umfassende Befassung mit dem Thema im erforderlichen Umfang ist mit diesen personellen Ressourcen nicht möglich. Die befristete Projektstelle soll hier ergänzen, damit der seit Langem geplante Ausbau der Kooperationen in das städtische und regionale Netzwerk hinein umgesetzt werden kann. Die bestehenden konzertpädagogischen Angebote sollen fortgesetzt, vor allem aber innovativ ausgebaut und in die Stadt- und Regionalgesellschaft hinein erweitert werden. Dabei stehen verschiedene potenzielle Publikumsgruppen im Fokus sowie das Selbstverständnis, das die Vermittlungsarbeit und das kollaborative Musikgeschehen der Stuttgarter Philharmoniker ins Zentrum der Konzertplanung rückt.

Bis zum Jubiläumsjahr 2024/2025 sollen die folgenden drei Projektideen detailliert entwickelt und möglichst ab der Saison 2023/2024 in jährlichen Ausgaben durchgeführt werden:

1. Die Schulphilharmonie oder die Philschule (Arbeitstitel)

Die Schulphilharmonie/Philschule ist ein jährlich wiederkehrendes Projekt für eine Stuttgarter Schule, die sich über ein Bewerbungsverfahren dazu qualifiziert, die Stuttgarter Philharmoniker über eine ganze Saison hinweg zu begleiten. Diese Begleitung würde beinhalten:

- regelmäßige Musiker*innenbesuche im Musikunterricht
- regelmäßige Klassenbesuche in den Konzerten
- eine Komponist*innen-AG, die ein eigenes Musikstück erarbeitet
- eine Texter*innen-AG, die Einführungen und Infomaterialien (auch digital) für und mit den Schüler*innen gestaltet
- zum Abschluss ein Schulkonzert mit den Stuttgarter Philharmonikern als Höhepunkt für alle Altersstufen in den Räumen des Gustav-Siegle-Hauses oder der Schule.

2. Stadtgestalten (Arbeitstitel)

Die Stuttgarter Philharmoniker laden zum Werkstattbesuch: An einem Wochenende in der Saison zeigen die Stuttgarter Philharmoniker die vielfältige Stuttgarter Szene

- des experimentellen Musikinstrumentenbaus
- des klassischen Instrumentenbaus
- der StreetArt
- der Performance

- der Skaterszene
- der Graffiti-Künstler*innen
- der Buchszene u.a.

Am Samstag und Sonntag öffnen Handwerker*innen und Künstler*innen ihre Ateliers, Werkstätten oder Performance-Orte für das Event. Der Stadtwegweiser des Orchesters hilft bei der Entdeckungstour, die Musiker*innen vor Ort musikalisch begleiten.

3. Philikids (Arbeitstitel)

Dies beinhaltet die Weiterentwicklung der bestehenden Konzertformate (Hausrallye, Kinder- und Familienkonzerte, Schulkonzerte) sowie Begleitung und Betreuung von Probe- und Schulbesuchen mit passenden Unterrichtsmaterialien sowie Kommunikationsmaßnahmen auf der Website der Stuttgarter Philharmoniker.